



Am Montag, 2. Dezember um 4 Uhr früh starb,
gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente,
unser 55. Abt

KR Abt em. Nicolaus V. Wagner OSB

**Alters- und Profess-Senior der Benediktinerabtei Michaelbeuern,
Träger des Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich, des Goldenen Ehrenzeichens des
Landes Salzburg, Ehrenbürger der Gemeinde Dorfbeuern, Träger des Ehrenringes der Gemeinde
Perwang, Mitglied des Kameradschaftsbundes Michaelbeuern**

Johann Wagner wurde am 19. August 1936 als elftes Kind der Schnaitlbauerfamilie geboren. Nach der Volksschulzeit besuchte er unsere Sängerknabenschule und das eb. Borromäum. Gleich nach der Matura trat er in die Abtei Michaelbeuern ein und wurde am 7. September 1956 als Frater Nicolaus eingekleidet. Nach der Profess begann er 1957 das Studium in Salzburg. Am 11. September 1960 legte er die Feierlichen Gelübde ab. Die Priesterweihe empfing er in Michaelbeuern am 26. August 1962. Seine ersten Aufgaben waren die eines Präfekten und Kooperators in Mülln. 1970 kam er als Kooperator nach Maxglan, wo er dann 1972 Pfarrer wurde. Ein großes Anliegen war ihm die Erneuerung des Pfarrlebens im Sinne des Konzils, die Teamleitung, die Vielzahl der Gruppen sowie die Errichtung des Pfarrzentrums Maxglan St. Benedikt.

Am 8. November 1982 wurde er vom Konvent zum 55. Abt des Stiftes Michaelbeuern gewählt. Getreu seinem Spruch „Das Alte liebevoll erhalten und das Neue kraftvoll dazugestalten“ stärkte er die Gemeinschaft im Haus und schuf mit der umfassenden baulichen Sanierung des gesamten Stifts neue seelsorgliche Handlungsfelder. Das größte Projekt war der Umbau des alten Ökonomietraktes in ein Exerzitien- und Bildungshaus und Internat. Ein großes Anliegen war ihm die Restaurierung unserer Kirchen und die Erweiterung unserer Schule. Die Sanierung der Gebäude in Mülln, die Modernisierung der Landwirtschaft und die ökologische Energiegewinnung durch die Hackschnitzelheizung fallen ebenfalls in seine Ära.

Von 1991-2021 war Abt Nicolaus mit Begeisterung Geschäftsführer des Augustiner Bräu Mülln und sorgte dort für viele Erneuerungen und einen kräftigen Aufschwung.

Die letzten Lebensjahre waren vom Nachlassen der körperlichen und geistigen Kräfte geprägt. Immer wieder waren wir jedoch erstaunt, wie gelassen Abt Nicolaus all die einschneidenden Veränderungen seiner Lebensumstände angenommen hat. Wenngleich er keine großen Gespräche mehr führte, war er doch über jeden Besuch dankbar und schenkte den Besuchern stets ein freundliches Lächeln. Die letzten schweren Wochen hat er mit großer Geduld ertragen, liebevoll betreut von den Pflegekräften und gestärkt durch die Besuche von seinen Vertrauten. Möge Gott ihm seinen treuen Einsatz für unsere Gemeinschaft lohnen!

Die Möglichkeit zur stillen Abschiednahme besteht am Freitag, 6. Dezember ab 10 Uhr in der Stiftskirche Michaelbeuern. Wir beten den Seelenrosenkrantz für unseren lieben verstorbenen Altabt am Freitag, den 6. Dezember um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Michaelbeuern. Am Samstag, 7. Dezember feiern wir um 10 Uhr das Requiem und geleiten ihn anschließend auf den Klosterfriedhof.

**Abt Johannes Perkmann OSB, Prior P. Michael Eppenschwandtner OSB
und der Konvent der Benediktinerabtei Michaelbeuern
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stiftes und des Augustinerbräus Kloster Mülln**

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Kranz- und Blumenspenden um einen Beitrag zur Neugestaltung des Stiftsmuseums. IBAN AT45 3503 0000 1801 0603 „Abt Nicolaus“

Bestattung Helminger, Bürmoos